

Protokoll, 13.10.2020, 10:30-12:30 Uhr
AK Tourismus der Biosphäre Halligen

Teilnehmende

Lisa Bilstein, Alina Ciesielski, Ruth Hartwig-Kruse, Armin Jeß, Britta Johannsen, Katja Just, Michael Klisch, Sabine Kolk, Sabine Müller

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift vom 16.05.2019 (26.03.2020 Coronabedingt abgesagt)
3. Sachstand Imagebroschüre Halligen
4. Nachdruck Biosphärenflyer
5. Zertifizierung Plastikbewusste Ferienwohnung
6. Gedanken zum 2. Nachhaltigkeitstag der Biosphäre Halligen (Lisa)
7. Verschiedenes - darin:
 - a. Rückblick zur NTS-Messekooperation
8. Termine

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Ruth Hartwig-Kruse begrüßt alle Teilnehmenden herzlich und eröffnet die Sitzung um 10:30 Uhr.

2. Feststellung der Niederschrift vom 16.05.2019 (26.03.2020 wurde bedingt durch die Coronapandemie abgesagt)

Die Niederschrift wird unverändert festgestellt.

3. Sachstand Imagebroschüre Halligen

Sabine Müller berichtet über die neue Imagebroschüre der Biosphäre Halligen. Eine Druckauflage von 10.000 Exemplare liegt vor, die hälftig auf Nordstrand und auf Hooge lagern. Circa 1.000 Broschüren wurden auf Hooge, Langeneß und dem Festland ausgelegt. Nach Angaben von Jens Güntner erfolgte für 60 Exemplare der Postversand in der Zeit von Juni bis September 2020. Interessierte Halliggemeinden können weitere Exemplare erhalten.

Armin Jeß verweist darauf, dass die Nationalparkpartner*innen in der Imagebroschüre keine Erwähnung finden. Ruth Hartwig-Kruse schlägt vor, das Thema bei einer Neuauflage der Broschüre zu berücksichtigen. Zudem nimmt Armin Jeß einige Kartons zur Auslage ins Multimar Wattforum nach Tönning mit. Es gilt, zu beobachten, wie stark der Abgriff dort ist und ggf. eine periodische Auslage vorzunehmen.

Der Vertrieb der Broschüre soll Großteils außerhalb der Region erfolgen. Auslagen in den regionalen Tourist-Infos und Häfen erfolgen parallel.

Der Vertrieb soll so umgesetzt werden, dass die Druckauflage in drei bis vier Jahren vollständig aufgebraucht ist.



Sabine Kolk berichtet über die Nachfrage von Gröder Vermieter*innen, zur Darstellung von Gastgeber*innen in der Broschüre. Sabine Müller erklärt, dass alle Vertragspartner*innen der Biosphäre veröffentlicht wurden, die auch auf www.halligen.de kostenpflichtig werben. Es wird darauf hingewiesen, dass das Onlineangebot jedem Vermietungsbetrieb auf den Halligen offen steht und in einem Folgedruck der Broschüre Anpassungen vorgenommen werden können. Informationen zur Broschüre erfolgen auch im nächsten Newsletter. Vermieter*innen können jederzeit an der Möglichkeit der Onlinewerbung auf der Homepage der Biosphäre Halligen teilnehmen.

4. Nachdruck Biosphärenflyer

Sabine Müller fragt nach, ob ein Nachdruck des Biosphärenflyers gewünscht ist. Vorschlag wäre, eine Neuauflage mit geändertem Innenfoto zu Ostern 2021 zu erstellen. Die erste Auflage 2018 umfasste 20.000 Exemplare. Die verbleibenden, geringen Restbestände werden abgebaut. Layout und Texte werden übernommen, das Foto im Innenteil wird gegen ein Neues ausgetauscht.

Sabine Müller wird beauftragt, den Restbestand numerisch zu erfassen. Es wird geprüft, ob der Flyer im Multimar Wattforum in Tönning ausgelegt werden kann.

Armin Jeß schlägt vor, dass vor dem Druck ein Austausch mit dem Nationalpark über die Inhalte stattfindet.

Ruth Hartwig-Kruse spricht sich dafür aus, dass der Flyer bei Neuauflage um Informationen zur Broschüre und deren Bestellmöglichkeit im Internet ergänzt wird. Außerdem schickt Sabine Müller eine Rundmail an alle Mitglieder des AK Tourismus mit dem Flyer im Anhang. Alle sind angesprochen, Änderungswünsche an die Geschäftsstelle zu senden.

Es wird festgelegt, dass erstens die Broschüren und Flyer auch weiter entfernt ausgelegt werden, dass zweitens eine Liste erstellt wird, wo die Flyer ausliegen und dass drittens Jens Güntner gefragt wird, wo er wie viele Flyer ausgelegt hat.

Daraufhin schlägt Armin Jeß vor, die Faltblätter über den Verteilerservice des Nationalparks durch Deutschland zu verteilen, was die Beteiligten gut finden.

Michael Klisch präsentiert und erklärt seine Idee, die Biosphäre Halligen mit anderen Biosphärengebieten in Deutschland zu verlinken. Die Umsetzung dieser Anregung wird in der Geschäftsstelle bearbeitet.

5. Zertifizierung Plastikbewusste Ferienwohnung

Sabine Müller berichtet über das BUND-Projekt „Plastikfreie Ferienwohnungen“ auf Föhr und beschreibt eine Übertragung auf die Halligen als schwierig. Sabine Müller schlägt vor, die Zertifizierung von plastikbewussten FeWo den Vermieter*innen noch einmal nahe zu bringen. Ruth Hartwig-Kruse schlägt vor, dass man vielleicht im Newsletter einen Aufruf starten kann, dass sich jede/r bei der Biosphäre Halligen melden kann, um eine Zertifizierung zu erlangen.

Angela Ottmann muss auf Folgendes aufmerksam gemacht werden:

- Konkrete Vorschläge zum Zertifizierungstermin (vielleicht im März?)
- Älteren Menschen könnten das Projekt falsch verstehen: Es geht um **plastikreduzierte** Ferienwohnungen.

Nachtrag: inzwischen hat sich herausgestellt, dass das BUND-Projekt zum 31.12.2020 endet und Zertifizierungen auf den Halligen im laufenden Jahr stattfinden müssen.

Michael Klisch ergänzt, dass eine Tippliste zur Plastikreduktion für die Leser*innen des Newsletters erstellt werden soll. Das Thema kann zudem mit einer Informationsseite im Internet dargestellt werden.

6. Gedanken zum 2. Nachhaltigkeitstag der Biosphäre Halligen

Lisa Bilstein stellt die beiden Umsetzungsideen zum 2. Nachhaltigkeitstag in 2021 vor:

1. Idee:

- Betriebsführung Janbeck's FAIRhaus
- Betriebsführung Hockmannshof.

2. Idee:

- Betriebsführung Janbeck's FAIRhaus
- Vortrag von einer/m Vertreter*in der als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifizierten Urlaubsregion Ostseefjord-Schlei.

Alle Beteiligten einigen sich auf den Ausflug im September 2021, mittels eines Kleinbusses und für die Umsetzung der ersten Idee.

Sabine Müller hat die Idee, den Vortrag der Ostseefjord-Schlei-Region einem anderen Rahmen zu hören, z.B. während der nächsten AG zu Anfang und dieses Angebot offen für alle zu gestalten, die es interessiert. Michael Klisch schlägt vor, den Vortrag als Kooperation zwischen der Biosphäre Halligen und der Entwicklungszone Pellworm anzubieten. Sabine Müller ergänzt, dass die AG online tagen könnte. Ruth verweist darauf, dass die technische Umsetzung zu prüfen ist.

7. Verschiedenes

Ruth Hartwig-Kruse berichtet über Johann Petersens Zeitungsinterview in der sh:z mit dem Titel „Wir versaufen hier gerade“, der in der Halligwelt für Verstimmung sorgte. Die Halligbürgermeister*innen haben sich für einen Brief an den Kreispräsidenten entschieden, in dem sie Wert darauf legen, dass Themen, die die Halligen betreffen, auch von den gewählten Vertreter*innen im Kreistag erläutert werden und nicht von Privatpersonen. Es wird diskutiert, wie die weitere Vorgehensweise sein sollte. Am Ende einigen sich die Beteiligten darauf, dass der Vorstand Biosphäre prüft, ob ein Gespräch mit Herrn Petersen sinnvoll ist.

Britta Johannsen spricht an, dass im Januar 2021 die Fähre nicht fährt und dass die Gäste nicht bzw. nur schlecht zu Biike kommen können. Katja Just führt aus, dass die Gemeinden das Gespräch mit der WDR gesucht haben, dies aber kein positives Ergebnis brachte.

Armin Jeß berichtet über die Dwif-Fallstudie zum Nachhaltigen Tourismus. Im Auftrag des BfN wird die Wertschöpfungskette auf den Halligen rund um den Vogelflug im Allgemeinen und zu den Ringelganstagen im Besonderen betrachtet. Sabine Müller betont, dass die Forschungsfrage an die Halligen angepasst werden sollte. Am 15.10.2020 findet die erste ViKo zu dem Thema statt.

Sabine Müller berichtet über die Messekooperation mit der NordseeTourismusService GmbH im Frühjahr 2020: der Flyer der Biosphäre Halligen wurde in Stuttgart, Hamburg und München



planmäßig und mit gutem Abgriff ausgelegt. Versehentlich erfolgte auch ein Versand zu den Reisemessen nach Zürich und Wien, wobei es besonders von Zürich ein positives Feedback gab.

Die Kosten berechnen sich nach einem Schlüssel unter allen Partner*innen und beliefen sich für alle Messen in 2020 auf 4315,96€.

Sabine Müller berichtet, dass die Hooger Telefonnummer, die auf sämtlichen Infomaterialien als Kontakt angegeben wird, Erco Jacobsens Dienstnummer war. Diese wird laut Aussage von Jens Güntner aktuell nicht auf seinen Apparat geleitet. Sie bittet Katja Just darum, sich des Themas anzunehmen und eine technische Lösung im Gemeindebüro zu forcieren.

Alina Ciesielski hat einen Verteiler für Langeneß und Oland erstellt, mit dem sie Informationsmaterial zu allen Coronaregelungen für Vermieter*innen zur Verfügung stellt und verschickt. Sie bietet an, diese Informationen auch für Vermieter*innen anderer Halligen zu versenden. Die praktische Umsetzung wird in der Geschäftsstelle vereinbart.

Sabine Müller spricht den Auftritt der Halligen in der NTS- Winterbroschüre. Bisher hat die Biosphäre eine Seite als Regionswerbung genommen und mit Anker's Hörn einen Partnerbetrieb gefunden, der ein Winterprodukt angeboten hat.

Es ist für zukünftige Jahre denkbar, dass sich auch andere Betriebe für das Angebot bewerben können. Das Thema wird in der nächsten Sitzung wieder aufgegriffen.

8. Termine

Sabine Müller verweist auf einen Online-SH-Tourismustag am 22. Oktober 2020. Wer Interesse an der Veranstaltung hat, kann sich an Sabine Müller wenden.

Das nächste Treffen der AG Tourismus findet online im Januar oder Februar 2021 statt. Sabine Müller führt eine Terminabfrage durch. Es wird gewünscht, dass das Sitzungsintervall verkürzt wird.

Ruth Hartwig-Kruse bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung 12:30 Uhr.

Protokoll:

Lisa Bilstein (Praktikantin Biosphäre Halligen)

Sabine Müller, 23.10.2020